

ST. RAPHAEL MARIA TROST



# PFARRBRIEF

## St. Raphael – Maria Trost



Ostern Pfingsten 2026

## OSTERGRUSSWORT

JESUS LEBT . . . . . 3

## WIR LADEN EIN

Ostern, Pfingsten, Fronleichnam 2026  
im Pfarrverband . . . . . 4  
Messe in D. . . . . 5

## EXERZITIEN

Exerzitien im Alltag in St. Raphael . . . . 6  
Kindermette Maria Trost . . . . . 7

## PGR WAHL

Pfarrgemeinderatswahlen 2026 . . . . . 8

## KIRCHENVERWALTUNG

Neue Ministrantenalben in St. Raphael 11  
Kinderzeltlager St. Raphael . . . . . 11  
Unsere Kirchenverwaltung ist super! . . 12

## VERÄNDERUNGEN

Das einzig Stetige ist die Veränderung 14

## KINDERSEITE

Oster-Bilder-Rätsel . . . . . 15

## KINDERPASTORAL

Den Glauben „be-greifen“ . . . . . 16

## HAUS FÜR KINDER

Weihnachtszeit im Kindergarten . . . . 18

## MINISTRANTEN

Erste Ministrantenübernachtung 2026 20  
Ministranten Weihnachtsfeier. . . . . 21

8



## SENIOREN

Nachwuchs aller Altersklassen gerne  
gesehen! . . . . . 22

## ECUADOR

Ein Bericht von Padre Carlos . . . . . 23

## RÜCKBLICK

Kindermette an Heiligabend –  
Weihnachten mit der Schnecke Sophia 26  
Kindermette in St. Raphael . . . . . 27  
Unsere Sternsinger im Pfarrverband . . 28

## WIR LADEN EIN

Fest der Nationen . . . . . 30  
Ausblick: Familienwochenende . . . . 31  
Public Viewing . . . . . 32

## ABSCHIED

Trostkoffer . . . . . 33  
Du-fehlst-Baum . . . . . 33

## FREUD & LEID

Getauft wurden . . . . . 34  
Gestorben sind . . . . . 34

## TERMINE

Februar - Juli 2026 . . . . . 35

## AUF EINEN BLICK

Pfarrverband St. Raphael – Maria Trost 39



Der Hauptaltar unserer Pfarrkirche von St. Raphael ist ein Osteraltar mit den Auferstehungsszenen. Bei einer der Szenen, im Titelbild dieser Ausgabe des Pfarrbriefes zu sehen, betrachten wir, dass der Stein vom Eingang des Grabes weggewälzt ist und der Engel den verschreckten Frauen zeigt, was dieses Zeichen beim Aufgehen der Morgensonne bedeutet:

### JESUS LEBT

Der Tod hat ihn nicht festhalten können. Durch Gottes Tat verliert die Grenze, die unserem Leben gesetzt ist, der Tod, seine Macht. Das Leben ist stärker, weil Gott auf Seiten des Lebens steht, dem Leben die Kraft gibt, den Tod zu überwinden. Dieses Ereignis der Auferstehung Jesu ist wie ein Feuerwerk inmitten der Geschichte unserer Welt, die an vielen Stellen von Dunkel und Tod bestimmt wird. Wir werden es in der Osternacht beim Anzünden des Osterfeuers ganz eindrücklich mit unseren Augen sehen. Die Auferstehung erhellt die Nacht, das Dunkel unserer Kirche.

Und das Feuer, das in der Osternachtliturgie von unseren Jugendlichen angezündet und bewacht und weiter in unsere Hände verteilt wird, wird symbolisch das Kreuz Jesu über dem Altar erstrahlen lassen. Das will uns etwas sagen:

In Jesus ist Gott in dieser Welt gegenwärtig. Gott wird Mensch, und das bis hinein in den Tod. Er spürt die Ohnmacht, die Übermacht des Dunkels und der Not, in die wir alle geraten können, am eigenen Leib. Und er trägt sie mit uns. Der lebendige Gott gibt sich in den Tod. Dort, wo wir nur Trennung, Schmerz, Vernichtung erwarten, im Tod, da erwartet uns der le-

bendige Gott. Er nimmt dem Tod seine Macht, indem er, der Freund des Lebens, im Tod von uns gefunden wird. Das feiern wir an Ostern: So mächtig sich auch alles Lebensfeindliche in unserer Welt und unserem Leben zeigen mag, seine Macht ist gebrochen, weil der lebendige Gott selbst im Tod für uns da sein wird.

Nur ein paar Augenblicke lang wird das Feuer das Dunkel der Osternacht erhellen. Tod und Leid sind seit der Auferstehung Jesu vor 2.000 Jahren nicht aus unserer Welt verschwunden. Die Auferstehung Jesu war, wie unser Feuer, nur ein Augenblick in der langen Geschichte der Welt. Und beileibe nicht alle Menschen sind durch das leere Grab und die Botschaft der Frauen zum Glauben gekommen. Aber es hat sich doch etwas verändert. Wir werden in der Osternachtliturgie das Licht der Osterkerze in unseren Händen tragen. Das will sagen: wir wollen an Ostern glauben: Das Licht Gottes, nicht der Tod wird das letzte Wort haben. Dieses Zeichen des Lichtes will unseren Glauben stärken. Es ist uns anvertraut. Leicht lässt sich dieses Licht wieder löschen. Es ist wie unser Osterglaube. Auch er wird immer wieder infrage gestellt durch Versagen, Schuld, Leiden und Tod, durch die Mächte des Dunkels. Wir müssen unseren Glauben schützen, ihn immer wieder stärken lassen, indem wir uns Gottes Botschaft sagen lassen und sie uns zu Herzen nehmen. Das ist der Auftrag des Auferstandenen an seine Gemeinde: Glaubt an Gott und glaubt an mich. Durch mich steht der Weg zum Leben offen.

Mit dem Ostersegen und herzlicher Einladung zur Mitfeier  
*Pfarrer Leslaw Magdziarek*

## Ostern, Pfingsten, Fronleichnam 2026 im Pfarrverband

### Palmsonntag

So 29.03. SR 10:30 Familiengottesdienst mit Prozession und Blasmusik. Beginn vor dem Pfarrheim. Bitte Palmzweige mitbringen! Im Anschluss SonntagsTreff im Pfarrsaal

So 29.03. SR 15:00 Osterfest der EKP-Gruppen

### Gründonnerstag

Do 02.04. SR 16:00 Kinderabendmahlsfeier im Pfarrsaal

Do 02.04. MT 19:00 Abendmahlsfeier an den Tischen, Vokalquartett, Agape und anschl. Ölbergandacht mit Taizégesängen

### Karfreitag

Fr 03.04. MT 11:00 Kinderkreuzweg

Fr 03.04. SR 15:00 Karfreitagsliturgie mit Schola, gesungene Johannes-Passion, Kreuzverehrung; anschl. Beichtgelegenheit. Bis 19.00 Uhr Anbetung am Hl. Grab

### Karsamstag

Sa 04.04. SR 08:00 Anbetung am Hl. Grab und Krankenbesuche

### Ostersonntag

So 05.04. MT 05:00 Osternachtsliturgie mit Speisenweihe, anschließend Osterfrühstück im Pfarrheim

So 05.04. SR 10:30 Familiengottesdienst mit Speisenweihe, anschl. Ostereiersuche im Pfarrgarten

### Ostermontag

Mo 06.04. SR 09:00 Festgottesdienst

Mo 06.04. MT 10:30 Festgottesdienst mit PV-Kirchenchor singt Missa in D von A. Dvorak

### Pfingstsonntag

So 24.05. MT 09:00 Pfarrgottesdienst

So 24.05. SR 10:30 Festgottesdienst, Instrumente und Orgel; anschl. SonntagsTreff

### Pfingstmontag

Mo 25.05. SR 09:00 Festgottesdienst

Mo 25.05. MT 10:30 Festgottesdienst

### Fronleichnam

Do 04.06. SR 19:00 Fronleichnamsgottesdienst mit Aussetzung des Allerheiligsten

So 14.06. MT 09:30 Festgottesdienst in der Grünanlage am Glogauer Platz, Kirchenchor PV, anschließend Prozession zur Kirche MT und Bewirtung im Pfarrheim, bei schlechtem Wetter Gottesdienst in MT

Katholische Pfarrkirche Maria Trost  
Rueßstraße 51, 80997 München-Untermenzing

---

Antonín Dvořák  
**Messe in D**  
op.86

für Soli, Chor und Orgel

im Festgottesdienst am Ostermontag,  
**6. April 2026 um 10.30 Uhr**

Chorgemeinschaft des Pfarrverbandes  
St. Raphael & Maria Trost  
und Solisten

Rainer Waldmann, Orgel

Leitung: Matthias Privler

# Exerziten im Alltag in St. Raphael

Die Fastenzeit lädt uns ein innezuhalten, neu hinzuhören und sich im Alltag bewusst auf Gott auszurichten.

Genau dafür gibt es die Exerziten im Alltag: ein geistlicher Weg mitten in Beruf, Familie, Alltag und Fragen des Lebens.

Wir alle sind eingeladen, unabhängig von Alter, Lebenssituation oder Glaubenserfahrung.

### Wozu?

- Zeit zum Innehalten
- Raum für persönliche Fragen
- Austausch mit anderen
- neue Impulse für den Glauben
- die Erfahrung, dass Gott auch im Alltag gegenwärtig ist.

**Gemeinsam unterwegs sein, aber jeder auf seine Weise**

### „Exerziten im Alltag“?

Exerziten im Alltag verbinden geistliche Übungen mit dem ganz normalen Leben. Sie bestehen aus drei Elementen:

- **Ein gemeinsames Treffen pro Woche** in fester Runde mit Ankommen, biblischem Impuls, Austausch und Meditation
- Zusätzlich **tägliche Impulse** für die Fastenzeit kurze Texte oder Anregungen für eine selbst gewählte persönliche Gebetszeit
- Und **kleine Übungen für den Alltag**, um die Beziehung zu Gott auch im täglichen Tun wachzuhalten

Es geht darum, einfach mal zur Ruhe zu kommen, um Selbstreflexion, um das Hinhören auf Gott, und um sich selbst wieder zu finden.



## TRÄUME! Unterwegs mit Josef

**Unser Thema 2026:** Die Geschichte Josefs (Altes Testament, Genesis 37–48)

Sie ist eine große Lebensgeschichte – mit Höhen und Tiefen, Brüchen und Neuanfängen. Freude und Dankbarkeit, aber auch Leid, Schmerz und Enttäuschung haben darin ihren Platz.

Josef erlebt Erfolg und Scheitern, Nähe und Einsamkeit, Träume und lange Phasen des Wartens.

### Wann?

Dienstags, 19:30 – 21:00 Uhr  
Infoabend am 24.2.2026

4 Treffen (3.3., 10.3., 17.3., 24.3.) und ein Abschlusstreffen mit Agapefeier am 31.3.2026.

### Wo?

Gemeindezimmer im Pfarrheim St. Raphael

Vielleicht ist diese Fastenzeit eine gute Gelegenheit, den eigenen Träumen wieder Raum zu geben – und Gott darin zu begegnen.

Weitere Informationen gibt es bei Michael Weweler im Pfarrbüro  
(089 1434 5394 mweweler@ebmuc.de)

**Herzliche Einladung, dabei zu sein!**

## Pfarrgemeinderatswahlen 2026

Sie sind herzlich eingeladen, an der Wahl zum Pfarrgemeinderat unserer Gemeinden teilzunehmen. Wir möchten Ihnen hierzu folgende Informationen geben:

Der Wahltermin ist Sonntag, 01.03.2026. In **beiden Gemeinden** können die Wahlberechtigten wie folgt wählen:

*Per Online-Wahl:* vom 09.02.2026 bis 25.02.2026, 23.59 Uhr.

*Per Briefwahl:* Briefwahlunterlagen können Sie jederzeit mit der Wahlbenachrichtigung in den Pfarrbüros erhalten. Die Wahlbriefe müssen bis spätestens Sonntag, 01.03.2026, 12:30 Uhr beim Wahlausschuss eingegangen sein.

*Per Urnenwahl:*

für **St. Raphael** sind die Wahllokale für die Urnenwahl wie folgt geöffnet:  
Samstag, 28.02.2026 von 17:00 - 18:00 Uhr und 19:00 - 19:30 Uhr im Wahllokal im Pfarrsaal St. Raphael, Lechelstr. 39, 80997 München,  
Sonntag, 01.03.2026 von 08:00 - 09:00 Uhr und 10:00 - 10:30 Uhr im Wahllokal im Pfarrsaal St. Raphael, Lechelstr. 39, 80997 München,  
Sonntag, 01.03.2026 von 11:30 - 12:30 Uhr im Wahllokal im Pfarrsaal Maria Trost, Rueßstr. 47, 80997 München

für **Maria Trost** sind die Wahllokale für die Urnenwahl wie folgt geöffnet:  
Samstag, 28.02.2026 von 17:00 -

19:30 Uhr im Wahllokal im Pfarrsaal St. Raphael, Lechelstr. 39, 80997 München,  
Sonntag, 01.03.2026 von 10:00 - 12:30 Uhr im Wahllokal im Pfarrsaal Maria Trost, Rueßstr. 47, 80997 München

Wahlberechtigt sind alle Pfarreimitglieder, die am Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet haben.

Alle Wahlberechtigten erhalten ab Anfang Februar 2026 per Post ihre personalisierte Wahlbenachrichtigung mit dem persönlichen Zugangscode zum Online-Wahlportal. Wahlberechtigte, die aus technischen Gründen keine personalisierte Wahlbenachrichtigung erhalten oder die ihre Wahlbenachrichtigung verlieren, können ihr Wahlrecht im Wahllokal oder per Briefwahl ausüben.

Wenn Sie in unserem Pfarrverband am Gemeindeleben teilnehmen, aber Ihren Hauptwohnsitz in einer anderen Pfarrei haben und dort wahlberechtigt sind, können Sie auf Antrag das aktive Wahlrecht in unserer Pfarrei erhalten. Das Formular dafür erhalten Sie in den Pfarrbüros.

Wahlausschussvorsitzender **St. Raphael:**  
Prof. Dr. Bernd Scheed, Weidmannstr. 23a, 80997 München

Wahlausschussvorsitzende **Maria Trost:**  
Gertraud Krause, Rueßstr. 47, 80997 München

**Kandidatinnen und Kandidaten  
für die Pfarrgemeinderatswahl 2026  
Pfarrei Maria Trost**



**Biermeier Stefan**  
Beruf: Vice President Business Development  
Alter: 41



**Eichenseher Jakob**  
Beruf: Schüler  
Alter: 19



**Plarre Stephan**  
Beruf: Bankkaufmann  
Alter: 52



**Weihrauch Sandra**  
Beruf: Vorstandsassistentin  
Alter: 38



**Zöller Martin**  
Beruf: Journalist  
Alter: 46



**Dr. Schmid Irmgard**  
Beruf: Chirurgin  
Alter: 78



**Eichenseher Alena**  
Beruf: Schülerin  
Alter: 19



**Mages Lukas**  
Beruf: Schüler zum KFZ-Techniker  
Alter: 24



**Schäfer Johannes**  
Beruf: Gymnasiallehrer  
Alter: 40



**Zanotti Mirko**  
Beruf: Software Entwickler  
Alter: 50



**Heigl Fabian**  
Beruf: Grundschullehrer  
Alter: 30



**Schaaps Marina**  
Beruf: Realschullehrerin  
Alter: 39



**Wöhler Katharina**  
Beruf: Erzieherin  
Alter: 24

## Kandidatinnen und Kandidaten für die Pfarrgemeinderatswahl 2026 Pfarrei St. Raphael



Berschneider  
Gertrud  
Beruf: Rentnerin  
Alter: 70



Schlingensief  
Theresa  
Beruf: Studentin  
Alter: 23



Ettl Stefanie  
Beruf: Gymnasial-  
lehrerin  
Alter: 43



Stempfhuber  
Katharina  
Beruf: Gesund-  
heits- und  
Krankenpflegerin  
im Bereich  
Palliative Care  
Alter: 36



Freitag Susanne  
Beruf: Erzieherin  
Alter: 60



Weiß Andreas  
Beruf: Leitender  
Regierungsdi-  
rektor  
Alter: 52



Gál Anna  
Beruf: Architektin  
in Elternzeit  
EKP-Gruppenlei-  
terin  
Alter: 36



Weiß Gabriel  
Beruf: Schüler  
Alter: 16



Gaßner Sabine  
Beruf: Flugbeglei-  
terin  
Alter: 60



Weiß Jonathan  
Beruf: Schüler  
Alter: 17



Dr. Gronover  
Sandra  
Beruf: Professorin  
Alter: 52



Wittmann  
Susanne  
Beruf: Kinderpfle-  
gerin  
Alter: 52



Rohnstein-Bauer  
Victoria  
Beruf: Kfm.  
Angestellte im  
Vertrieb  
Alter: 39

## Neue Ministrantenalben in St. Raphael

Für die 43 (!) Ministranten in St. Raphael sollen neue Ministrantengewänder angeschafft werden.

Die Oberministranten und der Pfarrgemeinderatsvorsitzende Herr Weiss haben darauf aufmerksam gemacht, dass die vorhandenen Alben durch jahrzehntelangen Gebrauch in keinem ansehnlichen Zustand mehr sind. Einige Größen sind auch nicht in ausreichender Anzahl vorhanden.

Deshalb hat die Kirchenverwaltung in der letzten Sitzung die Anschaffung neuer Alben und dazugehöriger Cingula (farbige Gürtel) grundsätzlich beschlossen. Es

soll mit dem Erwerb dafür gesorgt werden, dass die Ministranten einheitlich dem besonderen, festlichen Charakter der liturgischen Feier entsprechend gekleidet sind.

Zur Zeit läuft das Auswahlverfahren. Die Kosten werden etwa 10.000 € betragen. Wenn Sie etwas hierzu beitragen möchten, können Sie gern Ihre Spende auf das Konto des Förderkreises St. Raphael überweisen (Konto siehe vorletzte Seite dieses Pfarrbriefs).

*Dr. Ulrich Sandhövel*  
Kirchenpfleger

# Zeltlager St. Raphael 2026

26.6. bis zum 28.6.

FÜR MEHR INFOS SCANNEN



**Für Kinder ab 7 Jahren**  
**Freut euch auf ein Wochenende**  
**voller Spaß und Abenteuer!**  
**Bei Fragen schreibt uns gerne:**  
**[info.zeltlager.straphael@gmx.de](mailto:info.zeltlager.straphael@gmx.de)**

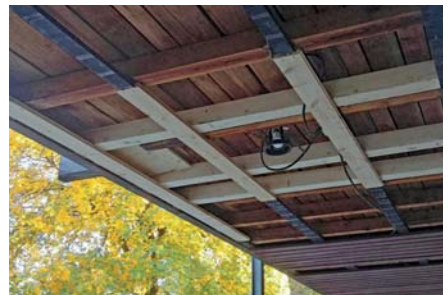
## Unsere Kirchenverwaltung ist super!

Unser Innenhof spielt eine wichtige Rolle im Gemeindeleben von Maria Trost. Wir haben durch den Umgang einen geschützten Zugang zur Kirche und zu den beiden Häusern für Kinder. Hier finden viele Aktionen und auch unser Pfarrfest statt. Die Gemeindemitglieder treffen sich nach der Messe, zur Taufe, nach der Erstkommunion und Firmung. Er dient dem Zusammenhalt in der Gemeinde. Vieles könnte bei schlechtem Wetter nicht stattfinden, wenn wir diesen überdachten Umgang nicht hätten.



Leider hat im Laufe der Jahre das Dach des Umgangs im Bereich der sechs Wasserspeier durch eindringendes Regenwasser stark gelitten. Die tragende Holzkonstruktion war so angegriffen, dass die Standfestigkeit nicht mehr gegeben war. Aufgrund der Wegesicherungspflicht der Pfarrei bestand dringender Handlungsbedarf, sollte der Bereich des Umgangs nicht für den Publikumsverkehr komplett gesperrt werden müssen. Eine Kostenschätzung des Ordinariates zur Behebung des Schadens strapazierte allerdings die Möglichkeiten unserer Kirchenstiftung weit über das vertretbare Maß hinaus:

Über die zu ergreifenden Maßnahmen hat die Kirchenverwaltung zu entscheiden. Deren ureigenste Aufgabe ist - Nomen est omen - die Verwaltung. Wenn es aber nötig ist, entfaltet unsere Kirchenverwaltung auch ganz andere Fähigkeiten: Eine eingehende Begutachtung brachte zu Tage, dass der tatsächliche Schaden weit nicht so umfassend war, wie für die Kostenschätzung zu Grunde gelegt. Die Dachhaut war intakt, der Schaden durch bereits abgeleitetes Wasser verursacht, das allerdings nicht von den Wasserspeiern abließ, sondern von diesen aus zurück in die Holzkonstruktion gelangte. Der so entstandene Schaden schien in Eigenarbeit behebbar zu sein. Ein mit Kirchenverwaltungsmitglied Werner Fröhling befreundeter Dachdecker bestätigte diese Einschätzung, und so wurde die Reparatur durch Mitglieder der Kirchenverwaltung in Eigenarbeit in Angriff genommen: Unterschalung abnehmen, geschädigte Dachbalken und andere Holzteile ersetzen, Einsatzrinnen und Abdeckungen für die Wasserspeier anfertigen, damit diese in Zukunft nicht verschmutzen und das Wasser tatsächlich nach außen ablaufen kann.





*Typischer Wasserschaden vor und nach der Reparatur*

Rund 120 Stunden haben die Mitglieder der Kirchenverwaltung, allen voran Peter Hanickel und Werner Fröhling, zusammen mit ihren Frauen und Kindern, aber auch mit Helfern aus der Gemeinde gearbeitet, um unseren Umgang wieder fit für die Zukunft zu machen. Die angefallenen Materialkosten lagen dabei mehr als deutlich unterhalb der Kostenschätzung für eine - wie sich gezeigt hat nicht erforderliche - Generalsanierung.

Ganz großen Dank an alle Beteiligten, die sich in ihrer Freizeit ehrenamtlich für unsere Gemeinde eingesetzt haben und uns so enorme Kosten erspart haben.

In der Erzdiözese München-Freising hat es bereits im vergangenen Jahr große Veränderungen gegeben. Dies wird sich in den kommenden Jahren fortsetzen. Die Kirchensteuereinnahmen werden weiter sinken, und es wird immer weniger Geld für die Erhaltung und Sanierung der kirchlichen Gebäude zur Verfügung stehen. Hier

müssen wir uns selbst stärker einbringen. Wir haben mit dieser Aktion gezeigt, dass es mit viel ehrenamtlichem Engagement gelungen ist, unseren Umgang kostengünstig zu erhalten.

Deshalb haben wir auch den Förderkreis Maria Trost gegründet. In der Kirche liegen Flyer mit allen Details aus. Wir würden uns freuen, wenn Sie mitmachen und uns so bei der Erhaltung unserer Immobilien unterstützen würden.



*Kontoverbindung Förderkreis:  
Maria Trost, Ligabank München,  
DE50 75 0903 000 102 1443 95*

Pfr. Leslaw Magdziarek  
Kirchenverwaltungsvorstand

Gertraud Krause  
Kirchenpflegerin

Peter Hanickel  
Mitglied der Kirchenverwaltung

# Das einzig Stetige ist die Veränderung

Wo sind eigentlich die Hauptamtlichen und was machen diese die ganze Zeit?

Liebe Gemeinde, in den letzten Jahren gab es immer wieder personelle Veränderungen, manche sind mehr, manche sind weniger aufgefallen. Ich möchte Ihnen einen kleinen Überblick der personellen Situation in unserem Pfarrverband geben: Während Michael Weweler bis letzten Sommer noch in der Ausbildungsphase war, hat er nun seit September 2025 eine halbe Stelle bei uns im Pfarrverband und eine halbe Stelle in der Krankenhauseelsorge. Zum Glück ist er uns erhalten geblieben!

Zwei Jahre habe ich nun neben dem Pfarrverband hier den Pfarrverband Allach – Untermenzing mit unterstützt. Da dies aber viel war, vor allem an Abend- und Wochenendterminen, habe ich mich entschlossen, einen anderen Weg zu gehen. So sehr ich die Arbeit in den verschiedenen Pfarreien schätze und liebe, ist es nun wichtig, auf mich und meine Familie zu schauen. Seit dem 1.1. habe ich nun eine halbe Stelle in der Seniorenpastoral im Sozialraum 51. Dieser umfasst zum Glück die Pfarrverbände St. Raphael – Maria Trost, Allach – Untermenzing und Menzing. Da ich in zwei der drei Pfarrverbände schon beheimatet bin, hoffe ich sehr, dass ich meine

Arbeit nicht suchen muss, sondern alsbald starten kann. Dazu bitte ich um Ihre Mithilfe. Wenn Sie gerne einen Besuch zu einem Gespräch wünschen, jemanden kennen, der oder die gerne besucht werden möchte, dann melden Sie sich bitte bei mir. Vielen Dank schon einmal dafür! Meine andere halbe Stelle bleibe ich im PV St. Raphael – Maria Trost, wobei ich davon zehn Stunden in der Haldenbergerschule unterrichte: Alle katholischen Kinder von der Klassenstufe 1-4. Die Zahl der Schulstunden wird sich ab September wieder reduzieren.

Es bleibt also spannend, aber wir meistern die Herausforderungen mit Hilfe des PGRs gut, dass wir auf alle Fälle zukunftsfähig sind. Danke allen, die sich ehrenamtlich engagieren und die Pfarreien am Laufen halten. Allen, die ihre Ideen, ihre Kreativität und ihre Zeit für ein buntes Gemeindeleben einsetzen. Schauen wir doch auf das, was gut läuft. Wo kommen Jung und Alt in Austausch, feiern und beten gemeinsam? Wo kann Heimat entstehen, auch wenn man nicht zuhause ist, nicht von hier ist. Halten wir zusammen und gehen mutig in dieses neue Jahr.

Ihre *Natalie Nussbaumer*



# Oster-Bilder-Rätsel

Entdecke das Geheimnis von Ostern!

Viele Dinge zu Ostern beginnen mit dem Wort „Oster...“. Kannst du erkennen, was auf den Bildern gezeigt wird? Die Buchstaben in den rot umrandeten Kästchen ergeben am Ende, in die richtige Reihenfolge gebracht, ein Lösungswort: Was feiern wir an Ostern?



Oster   \_ \_



Oster \_ \_



Oster \_ \_ \_



Oster \_



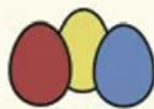
Oster \_



Oster \_



Oster \_



Oster  \_ \_



Oster  \_ \_ \_



Oster \_



Oster  \_ \_ \_

Wir feiern an Ostern die

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Jesu.

Lösungswort: Auferstehung Jesu.  
Osterfeuer, Osterkuchen, Osterbaum, Ostermahl, Osterfest, Osterbraten, Osterkerzen, Osterstraßen,  
Osterglocken, Osterwasser, Osterhase, Osterkamm, Osterlampe, Osterkerze, Osterkerzen, Osterstraßen,  
die Auferstehung Jesu.

## Den Glauben „be-greifen“

Einblick in die Kinderpastoral im Pfarrverband

Vielleicht haben Sie sich schon einmal gefragt, was passiert, wenn die Kinder bei einem Sonntags-Gottesdienst nach dem Tagesgebet den Kirchenraum verlassen? Was erleben sie, während Lesung, Evangelium und Predigt gehört werden?

### Gleiche Botschaft, andere Sprache

Kinder haben einen direkten, wunderbaren Zugang zur Welt. Sie brauchen keine abstrakten Theorien, sie müssen den Glauben buchstäblich **be-greifen** – mit den Händen, den Sinnen und dem Herzen.

Unsere Kindergottesdienste sind kein isoliertes Parallelprogramm, sondern ein Teil des Gottesdienstes. Unser Anspruch ist

es, so nah wie möglich am Evangelium zu bleiben. Während Sie in den Bänken der Predigt folgen, übersetzen wir den gleichen Bibeltext für die Kinder. Dabei hören diese nicht nur zu, sondern tauchen aktiv in die Geschichte ein, gestalten tatkräftig mit.

Wir legen Bodenbilder z.B. mit Kett-Material und geben Geschichten durch Erzählfiguren oder Ostheimer-Holzfiguren ein Gesicht, damit das Unsichtbare für die Kinder sichtbar und begreifbar wird. Es geht um echte Sinneserfahrungen, wobei jedes Kind Gott auf seine Weise entdecken kann. Wenn wir z.B. erleben, wie eine Prise Salz dem Brot erst seine Kraft und den vollen Geschmack verleiht, wird die Botschaft Jesu hautnah erfahren. Solche Momente helfen den Kindern, Bibeltexte nicht nur zu hören, sondern auch zu schmecken und zu spüren. Unsere Kirche wird lebendig!

Etwa zur Gabenbereitung kehren wir erfüllt und mit Energie zurück, um die Kommunion und den Abschluss des Gottesdienstes gemeinsam mit allen als eine große Gemeinschaft zu verbringen.



*Ein Bodenbild zum  
Hl. Blasius entsteht*

## Vielfalt in unserem Pfarrverband

Diese Form der Kinderkatechese ist ein wichtiger Baustein in der bunten Landschaft unserer Angebote für junge Menschen. Gemeinsam mit den Familiengottesdiensten und Projekten wie der „Kirche Kunterbunt“ wollen wir verschiedene Wege öffnen, den Glauben erlebbar und begreifbar zu machen.

Jedes Format hat seinen eigenen Akzent. Während bei den Kindergottesdiensten eher die Jüngeren im Fokus stehen, bieten die Familiengottesdienste einen wunderbaren Ort, an dem alle Generationen gemeinsam feiern können.

Sie sind herzlich eingeladen, ein Auge auf diese besondere Form der Liturgie zu werfen. Begleiten Sie uns im Gebet und freuen Sie sich mit uns über die Kinder, die unseren Pfarrverband so wunderbar bereichern.

## Kindergottesdienst to go

Werfen wir jetzt schon einen Blick voraus auf den Sommer.

Bevor wir uns alle in die Ferien verabschieden, feiern wir am 26. Juli noch einen Kindergottesdienst: Wir machen uns gemeinsam auf die Suche nach einer „kostbaren Perle“. Dieses

*Glaube zum Anfassen –  
ein Schatz für die Hosentasche*

Gleichnis Jesu erinnert uns daran, dass das Reich Gottes wie ein Schatz ist, für den es sich lohnt, alles zu geben.

Glaube und Gemeinschaft machen keine Sommerpause.

Damit die Kinder ein Stück dieses Gottesdienstes mit in die schulfreie Zeit nehmen können, haben wir uns eine kleine „Wegzehrung“ für die Ferien überlegt: Jedes Kind erhält ein Mitgebsel – eine eigene kostbare Perle. Sie soll als kleiner Reisebegleiter mit in den Urlaub, ins Freibad oder zu den Großeltern wandern. In der Hosentasche oder unter dem Kopfkissen erinnert sie daran: **„Du bist wertvoll und Gott ist immer bei dir – egal, wo du gerade bist.“**

*Anja Sittig und Natalie Nussbaumer*  
für das Vorbereitungsteam Kindergottesdienst



## Weihnachtszeit im Kindergarten

### – eine besondere Zeit voller Musik und Begegnungen

Die Advents- und Weihnachtszeit ist jedes Jahr eine besondere Zeit im Kindergarten – geprägt von Vorfreude, Gemeinschaft und vielen kleinen Höhepunkten. Ein Ereignis, auf das sich die Kinder immer ganz besonders freuen, ist der Besuch des heiligen Nikolaus.

Die Bärengruppe machte sich dafür auf den Weg in den Wald: Gemeinsam suchten – und fanden – sie den Nikolaus zwischen Bäumen und Winterlaub. Mit staunenden Augen empfingen die Kinder ihn dort und lauschten seinen Worten. Die Bienen- und Igelgruppe durften den Nikolaus im Kin-

dergarten begrüßen, wo er ebenso herzlich empfangen wurde.

In den Wochen der Vorbereitung auf Weihnachten füllten Lieder, Geschichten und Bastelarbeiten die Gruppenräume. Mit viel Kreativität und liebevoller Gestaltung stimmten sich die Kinder auf das kommende Fest ein. Zugleich begannen auch die Vorbereitungen für den Weihnachtsgottesdienst.

Die Vorschulkinder übernahmen dabei eine ganz besondere Aufgabe: Passend zum Jahresthema „Musik“ gestalteten sie





die Weihnachtsgeschichte mit musikalischer Untermalung. Mit Instrumenten und Klängen erzählten sie die vertraute Botschaft auf ihre eigene, lebendige Weise. Ebenfalls von den Vorschulkindern und den Musikkindern wurde das Lied „Zumba, Zumba“ eindrucksvoll und rhythmisch begleitet – ein fröhlicher Beitrag, der alle mitriss.

So wurde die Adventszeit im Kindergarten St. Raphael zu einer Zeit voller Musik, Begegnung und gemeinsamer Vorbereitung auf das Weihnachtsfest.

*Petra Zapf*  
Stellvertretende Leitung  
Haus für Kinder St. Raphael



## Erste Ministrantenübernachtung 2026

Am zweiten Freitag im neuen Jahr sind wir direkt mit einer Miniübernachtung gestartet.

Mit Bingo und PowerPoint-Karaoke haben wir uns einen schönen Nachmittag gemacht. Anschließend haben wir uns mit Pizza gestärkt und den Abend mit ganz vielen Filmen ausklingen lassen. Am nächsten Morgen, mit etwas wenig Schlaf, ging es mit einem gemeinsamen Frühstück und Gemeinschaftsspielen weiter.

Es hat sehr viel Spaß gemacht und wir hatten einen guten Start ins neue Jahr!

Wir freuen uns auf die nächste Zeit und auf das, was 2026 für uns bereit hält!

Die Oberminis  
*Jonathan, Killian und Caro*





## Ministranten Weihnachtsfeier

Am 13.12.2025 haben die Ministranten Maria Trost wieder ihre alljährliche Weihnachtsfeier gefeiert. Der Tag wurde mit Pizza gestartet, am Nachmittag haben wir Plätzchen gegessen und Punsch getrunken. Auch der Nikolaus ist uns besuchen gekommen und hat Süßigkeiten und Geschenke mitgebracht. Außerdem haben auch wieder die Minis, die dieses Halbjahr am meisten ministriert haben, Geschenke

bekommen. Den Tag haben wir mit einem gemeinsamen Gottesdienst mit allen Ministranten abgeschlossen. Es hat sehr viel Spaß gemacht und wir freuen uns auf ein ereignisreiches Jahr 2026 bei den Ministranten von Maria Trost!

Eure Oberminis  
*Finja und Paula*

## Nachwuchs aller Altersklassen gerne gesehen!



Wieder ist ein Jahr der Seniorennachmittage vergangen. Wir hatten sehr schöne und unterhaltsame Nachmittage. Frau Schäfer, Frau Schlick, Frau Ruggaber, Herr Gwinner, um nur einige zu nennen, haben mit uns wunderbare Stunden verbracht. Wir singen, erzählen Geschichten, machen Gymnastik und vor allen Dingen wird immer gelacht – das ist für mich das Wichtigste! Immer mit der Unterstützung von unseren Küchenfeen: Frau Mayer, Frau Blasl, Frau Platzer, Frau Rappert und Herrn Oster. Sie kümmern sich um unser leibliches Wohl und es gibt auch immer eine besondere Dekoration auf den Tischen. Und weil wir sooo brav waren, hat uns dieses Jahr auch der Nikolaus be-

sucht. Er war sehr zufrieden mit uns allen und hofft, dass noch viel mehr Senioren den Weg zum Seniorennachmittag finden. Wir treffen uns jeden Mittwoch um 14 Uhr im Pfarrsaal Maria Trost, außer in den Ferien.

Also trauen Sie sich, kommen Sie vorbei oder sprechen Sie mich gerne an! Ich bin überzeugt, es gibt auch einige von Ihnen, die ohne Weiteres einen Nachmittag für uns gestalten könnten.

Ich würde mich wirklich sehr freuen, neue Gäste begrüßen zu können.

*Ursel Biermeier*

## Ein Bericht von Padre Carlos

Liebe Gemeindemitglieder,

seit 2022 ist Padre Carlos als Pfarrer für unsere Partnergemeinde in Pilahuin zuständig. Im Dezember hat er uns einen Brief geschrieben, in dem er von seiner vielfältigen Arbeit berichtet. Wir freuen uns, diesen Einblick mit euch teilen zu dürfen und euch so die Pfarrarbeit vor Ort und die lebendige Partnerschaft näherzubringen.

„Liebe Brüder und Schwestern, ich sende Ihnen im Namen des Herrn herzliche Grüße und wünsche Ihnen Erfolg bei allen Ihren täglichen Aktivitäten. Möge Gott Sie und Ihre Familien reich mit Segen beschenken.

Ich möchte mich bei Ihnen allen, liebe Brüder und Schwestern der Partnerschaft, für Ihre wertvolle Zusammenarbeit für unsere Pfarrei bedanken, insbesondere auch für die Stipendien für unsere Schüler und Schülerinnen, die Unterstützung der Ärzte, damit sie die bedürftigen Menschen bei ihren Gesundheitsthemen behandeln können, vor allem das indigene Volk. Vielen Dank auch für Ihren großzügigen Beitrag zur Armenspeisung der älteren und bedürftigen Gemeindemitglieder und die Verteilung der Lebensmittelpakete an die Bedürftigsten. Auch für Ihre finanzielle Hilfe beim Kauf und der laufenden Wartung des Pfarreiautos möchte ich mich erneut bedanken. Dieses Auto ist ein Grundpfeiler für meine pastorale Arbeit, da ich



nur so auch die entlegenen Gemeinden erreichen kann. Wir vertrauen auf Gott und seine Großzügigkeit und hoffen, dass er auch weiterhin schützend über unsere Gemeinde wacht.

### EUCARISTIEFEIERN

In den vergangenen drei Jahren und zwei Monaten, in denen ich hier als Pfarrer arbeite, habe ich die verschiedenen Gemeinden immer wieder besucht, um Kranke zu begleiten und Eucharistiefeiern zu zelebrieren, die über die gesamte Woche und die Wochenenden verteilt sind.

Anmerkung: Padre Carlos feiert ca. 6 Messen an jedem Sonntag, immer verteilt auf verschiedene Kirchen, damit in jeder Kirche mindestens einmal im Monat Gottesdienst gefeiert wird.

### ALLERHEILIGEN FEIERN

Im November fanden, wie jedes Jahr um diese Zeit, die Feierlichkeiten zu Allerheiligen statt mit Eucharistiefeiern auf den Friedhöfen, um all jenen zu gedenken, die einen wichtigen Teil unserer Gemeinde ausgemacht haben. In unserem pastoralen Jahreslauf ist dies ein wichtiges Datum und wir feiern zusammen mit den Personen unserer Gemeinde an diesen Orten: Pfarrzentrum Pilahuín, Llangahua, Salado, Esperanza, Escorzoneras, Yakupartina, Atahualpa, Pungoloma, Yatzaputzan, San Isidro, Mulanleo, Tamboloma

### SAKRAMENTE

In unserer Gemeinde ist es Brauch, dass man die Sakramente an den Wochenenden

feiert und wenn sich die Gelegenheit dazu ergibt. Die Familien der Gemeinde fragen laufend nach Taufterminen für die Kinder und nach Hochzeitsterminen für Paare an, sowie auch für die zugehörigen Vorbereitungsstermine, um diese Sakramente zu empfangen. Die pastorale Arbeit besteht darin, sie in den Sinn der Sakramente zu unterweisen, damit sie wissen, was sie empfangen und was es für sie selbst und die Pfarrei bedeutet. Mit dem Segen Gottes konnten wir Taufen, HI. Erstkommunionen, Firmungen und Hochzeiten feiern. Wir feiern diese Feste immer mit großer Freude.

### AKTUELLER ZUSTAND DES AUTOS

Aktuell entspricht der Zustand des Autos der Pfarrei, das wir dank Ihrer Unterstützung anschaffen konnten, dem, was durch die regelmäßigen Fahrten zu den verschiedenen Gemeinden über die schlechten Straßen und dem Alter des Autos zu erwarten ist.

Einige Schäden am Fahrzeug wurden laut einem Bericht des Autohauses, bei dem das Fahrzeug gekauft wurde, festgestellt. Außerdem weisen alle vier Reifen aufgrund der vielen Fahrten entsprechende Abnutzungserscheinungen auf.





In Anbetracht Ihrer großen Bereitschaft zur Zusammenarbeit und Unterstützung unserer Pfarrei, bitte ich Sie höflichst um Ihre finanzielle Hilfe beim Austausch der Reifen des Fahrzeugs (und wenn möglich auch der Kupplung). Ich bitte Sie, dieser Bitte im Rahmen Ihrer Möglichkeiten nachzukommen, wie Sie es für angemessen halten.

Das ist alles, was ich über die Aktivitäten während meiner Jahre in dieser Gemeinde aktuell berichten kann. Ich möchte Sie dazu ermutigen, die Bande der Freundschaft und Brüderlichkeit untereinander und mit unserer Gemeinde aufrechtzuerhalten. Ihr könnt auf meine Gebete aus der Ferne zählen.

In Jesus und Maria

P. Carlos Fernando Saquinga Yancahatipán  
Pfarrer von St. Lucas in Pilahuín"

Über den Bericht von Padre Carlos haben wir uns sehr gefreut. Mit eurer Unterstützung versuchen wir nun, die benötigten Mittel für neue Reifen und möglicherweise auch für eine neue Kupplung nach Ecuador zu senden.

Wenn ihr helfen möchtet, überweist eure Spende bitte an:

Kath. Kirchenstiftung Maria Trost  
IBAN: DE26 7509 0300 0002 1068 84  
Liga Bank  
Verwendungszweck „Hilfe für Ecuador“

Für den Ecuadorkreis  
*Julia Heigl*

## Kindermette an Heiligabend – Weihnachten mit der Schnecke Sophia

Auch im Jahr 2025 wurde die Kindermette an Heiligabend wieder von den Kindern unserer Gemeinde mit viel Begeisterung und Kreativität gestaltet. Es wurde fleißig geübt, um die Weihnachtsgeschichte auf ganz besondere Weise lebendig werden zu lassen. Die Kinder schlüpften in verschiedene Rollen: Als Engel, Esel, Ochse sowie Maria und Josef erzählten sie die Geschichte der Geburt Jesu. Mit wunderschönen (neuen) Kostümen und großer Freude brachten sie das Geschehen von Bethlehem nach Maria Trost und ließen so Weihnachten für uns alle spürbar werden.



Ein besonderer Höhepunkt der Kindermette war wie immer das Schattenspiel. Darin begleiteten wir die kleine Schnecke Sophia auf ihrem Weg zum Jesuskind. Unterwegs traf sie eine Menge anderer Tiere und Menschen und zeigte, dass jeder – ganz egal wer – seinen Platz an der Krippe hat. Auch das Schattenspiel wurde von den Kindern mit viel Einsatz und Geduld eingeübt.

So wurde die Kindermette zu einem stimmungsvollen und berührenden Erlebnis für Klein und Groß, getragen von der Begeisterung der Kinder und der gemeinsamen Vorfreude auf das Weihnachtsfest.

Ein besonderer Dank geht an alle Kinder für euer Mitmachen und eure Begeisterung und natürlich auch an alle Helferinnen und Helfer: Ihr habt mit viel Zeit, Geduld und Liebe diese Kindermette möglich gemacht!

*Lisa Oberndorfer  
und Julia Heigl*



## Kindermette in St. Raphael

Dass ausgerechnet eine kleine Spinne mit ihrem Netz das Jesuskind vor den Soldaten rettet, begeisterte die kleinen und großen Besucher gleichermaßen. Es war ein wunderbarer Moment, in dem die Kinder mit allen Sinnen erlebten: Auch wer klein ist, kann in Gottes Welt zum großen Beschützer werden.

Ein herzliches Vergelt's Gott an alle kleinen und großen Mitwirkenden, die diesen Gottesdienst so lebendig gemacht haben!

*Gerti Berschneider*

Bild unten: Der Kinderchor ergänzt das Krippenspiel mit Liedern





## Unsere Sternsinger im Pfarrverband

In Maria Trost waren in diesem Jahr insgesamt 19 Kinder als Sternsinger unterwegs, die sich verteilt auf zwei Tage mutig durch die Kälte gekämpft haben, um den Segen in die Häuser zu bringen und Spenden für Kinder in Not zu sammeln. Mit sechs Gruppen waren sie im ganzen Gebiet unserer Pfarrei unterwegs.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Kindern, die als Könige unterwegs waren. Ein großer Dank geht auch an alle, die die Sternsinger an der Tür freundlich empfangen und mit ihrer Spende zu der Aktion beigetragen haben.

In St. Raphael waren wir nach der feierlichen Aussendung der Sternsinger in acht Gruppen unterwegs. Da ziemlich viele Große aufgehört haben und wir schon Sorge

hatten, dass wir nicht alle, die sich angemeldet hatten, besuchen können, haben wir fleißig Werbung gemacht. So waren unsere jüngsten Sternsinger 4 Jahre alt! Bernadette Atzenbeck hat ab Weihnachten fleißig Gewänder nachgenäht, weil wirklich viele „Kleine“ nachgekommen sind. Da fällt mir der Spruch des Jeremias im Alten Testament ein: „Sag nicht, ich bin noch zu jung.“ Tapfer sind die Gruppen also alle angemeldet und manche extra Haushalte abgegangen. Zwischendurch gab es eine wohlverdiente und willkommene Pause, wenn wir hineingebeten wurden und uns bei einer Tasse warmen Tee und Plätzchen stärken konnten.

Die Sternsingeraktion des Kindermissionswerk zum Thema „Schule statt Fabrik“ für die Kinder in Bangladesch konnten wir im



Nussbaumer - melden. Herzlichen Dank schon einmal.

Noch ein Dank und eine Bitte: Vielen Dank allen, die Stoffe gespendet haben. Nur durch Ihre Gaben konnten wir ohne Kosten neue Sternsingergewänder anfertigen. Sollten Sie einen Frühjahrsputz machen, oder ganz bewusst ausmisten, denken Sie bitte bei schönen Stoffen, seien es alte Vorhänge, Tischdecken ... gerne an uns. Wir nehmen Stoffspenden sehr gerne im Pfarrbüro St. Raphael an.

Tausend Dank geht auch an das Vorbereitungsteam in Maria Trost. Spitze, was ihr auf die Beine stellt und die Organisation ganz übernehmt!

Und ein letzter Dank: Danke allen, die für die Sternsingeraktion gespendet haben, um so das Leben zumindest einiger Kinder und Jugendlichen etwas heller zu machen, ja tatsächlich, Leben zu verändern. Wir sind uns bewusst, dass es schwierig ist, weil so oft um Spenden gebeten wird, gerade um die Weihnachtszeit! Vielen herzlichen Dank!

*Christina Lebold und Natalie Nussbaumer*

Pfarrverband mit einer stolzen Summe von 6.022, 91 Euro unterstützen.

Herzlichen Dank allen Kindern, die sich auf den Weg gemacht haben. Unser besonderer Dank gilt vor allem auch den Familien, die diese Aktion mitgetragen haben und sich die Zeit genommen haben, dass ihre Kinder mitgehen konnten, oder auch die Erwachsenen, die als Begleitperson mitgegangen sind und ihren Urlaub nach diesen Terminen geplant haben. Danken möchte ich auch dir, Bernd Scheed für die tolle Vorbereitung der Sternsingeraktion in St. Raphael. Deine Straßenlisten sind Gold wert. Leider verabschiedest du dich nun aus dem Sternsingerteam. Wir suchen daher dringend einen Nachfolger, eine Nachfolgerin, um sich um die Anmeldungen und Gruppeneinteilung zu kümmern. Vielleicht hat jemand Lust und arbeitet gerne mit Listen. Gerne bei mir – Natalie





**Fest der Nationen**  
am  
**Sonntag, 26. April 2026, 10:30 Uhr**  
**in St. Raphael**

Nach den wunderschönen Veranstaltungen der letzten beiden Jahre ist auch heuer wieder ein Fest der Nationen geplant. Es beginnt mit einem feierlichen Gottesdienst in der Kirche. Dieser wird von Gemeindemitgliedern, deren Muttersprache nicht deutsch ist, mitgestaltet. Wenn Sie sich vorstellen können, eine Lesung, ein Gebet oder eine Fürbitte in Ihrer Landessprache vorzutragen, melden Sie sich bitte bei Gerti Berschneider (siehe unten).

Anschließend gibt es Bewirtung im Pfarrsaal, wo alle etwas zum Buffet beitragen können. Jeder, der mag, bringt landestypisches Essen mit. Wenn viele mithelfen, werden alle satt.

Vielleicht möchten Sie sich sogar am Rahmenprogramm beteiligen, z.B. mit einem Tanz oder einem Lied aus Ihrer Heimat.

Wir bitten Sie ganz herzlich um Ihre Mithilfe!

Damit wir besser kalkulieren und planen können, setzen Sie sich bitte mit Gerti Berschneider in Verbindung (Tel. 145474, Email: [g.berschneider@online.de](mailto:g.berschneider@online.de)).  
Herzlichen Dank!

*L. Magdziarek, Pfarrer*  
*Gerti Berschneider,*  
Festausschuss-Vorsitzende

## Ausblick: Familienwochenende

Am Wochenende vom 18. – 20. September 2026 fahren wir aufs Familienwochenende ins Jugendhaus Elias im wunderschönen Allgäu (bei Gunzesried).

Neben einem biblischen Thema haben wir viel Zeit für Gespräche, zum Spazieren und Wandern, zu sportlicher Betätigung. Das Jugendhaus Elias hat eine große Turnhalle, die unsere Kinder besonders schätzen, aber auch draußen ein Fußballfeld, Kicker und Tischtennis. Das Stüberl lädt abends zum gemeinsamen Beisammensein ein und schon die ein oder andere Partie Uno oder Phase 10 wurde dort gewonnen. Für die Kinderbetreuung ist gesorgt. Anmeldungen gibt es ab Pfingsten auf der Homepage und in den Kirchen ausliegen. Wir freuen uns auf ein schönes



und gemeinsames Wochenende, um Kraft zu tanken und in das neue Schuljahr zu starten.

*Natalie Nussbaumer*



WIR LADEN EIN

# PUBLIC VIEWING IN MARIA TROST



VORRUNDENSPIELE:

**14.06.2026, 19 UHR**

**20.06.2026, 22 UHR**

**25.06.2026, 22 UHR**

UND ALLE WEITEREN  
DEUTSCHLANDSPIELE

Start der Übertragung jeweils 30 Minuten vor Anpfiff

**FÜR GETRÄNKE IST GESORGT!!**

AM 14.06 WERFEN WIR AB 17.30 UHR DEN GRILL AN!  
GRILLFLEISCH/KÄSE/GEMÜSE BITTE SELBST MITBRINGEN.

ST. RAPHAEL MARIA TROST





## Du-fehlt-Baum

Unser „Du-fehlt-Baum“ in Maria Trost ist in der Adventszeit gut angenommen worden. So vielen Sternen, so vielen lieben Menschen, die fehlen, wurde ein Platz gegeben. Vielleicht hat diese kleine Geste das Vermissten etwas erträglicher gemacht. Danke an das Bastelteam, dass wir eure schönen Sterne benutzen durften!

*Natalie Nussbaumer*

## Trostkoffer

Unser Trostkoffer ist zum Ausleihen bereit (siehe Pfarrbrief Ostern/Pfingsten 2025, Seite 9). Bücher zum Thema Tod und Sterben können nach einem Trauerfall ausgeliehen werden und auch einige Engelchen haben wir schon. Einer davon darf in den Familien bleiben. Melden Sie sich bitte bei Interesse bei *Natalie Nussbaumer*.



## Getauft wurden

Herzlichen Glückwunsch allen Eltern und Gottes Segen für alle Kinder

In St. Raphael		In Maria Trost	
26.10.2024	Carolin Madleen Henke	22.11.2025	Malia Amelie Sandt
09.11.2025	Alexande Blazanovic	22.11.2025	Benedikt David Maria Siegle
15.11.2025	Noah Francisco Lua Esch		
22.11.2025	Malia Amelie Sandt		
06.12.2025	Felicitas Marie Wiltfang-Spindler		
14.12.2025	Beyza Sahin		

## Gestorben sind

Gottes Licht leuchte den Toten zum ewigen Frieden

In St. Raphael		In Maria Trost	
18.10.2025	Maria Johanna Gebhardt, 88 J.	22.10.2025	Roland Eichel 72 J.
04.11.2025	Erwin Stampfl , 95 J.	25.10.2025	Magdalena Höpfl 92 J.
06.11.2025	Günter Johann Bräu, 83 J.	07.11.2025	Bernd Schröder 87 J.
09.11.2025	Mignon Viola Schreppel, 67 J.	15.11.2025	Salome Mertl 96 J.
12.11.2025	Alfred Johann Amort, 87 J.	19.11.2025	Verena Müller-Wilfing 82 J.
18.11.2025	Natale Lopresti, 64 J.	22.11.2025	Maria Forstner 85 J.
19.11.2025	Aldona Maria Linke-Baranowski, 66 J.	03.12.2025	Fritz Penninger 96 J.
25.11.2025	Ingeborg Viktoria Krippner, 96 J.	14.12.2025	Marianne Michel 93 J.
30.11.2025	Rudolf Gerstl, 91 J.		
04.12.2025	Elisabeth Theresia Danzer, 94 J.		
13.12.2025	Friedrich Karl Gmeinwieser, 89 J.		
17.12.2025	Franz Wörl, 80 J.		
28.12.2025	Barbara Eras, 96 J.		
13.01.2026	Christel Maria Hampf, 86 J.		

**- Bitte beachten Sie: Alle Termine unter Vorbehalt -**

<b>Jeden Montag:</b> Eucharistische Anbetung	17.00 - 18.00	<b>MT</b>
<b>Jeden ersten Donnerstag:</b> Abendmesse mit Kommunion in beiderlei Gestalt	19.00	<b>SR</b>
<b>Jeden Mittwoch:</b> Seniorentreff (außer in den Schulferien)	14.00	<b>SR und MT</b>
<b>Jeden Freitag:</b> Mini-Gruppenstunde	16.00 - 17.30	<b>SR</b>
<b>Jeden Freitag:</b> Mini-Gruppenstunde	17.00 - 18.30	<b>MT</b>

**Februar 2026**

Fr 20	18:30	<b>MT</b>	Freitagskracher (Gesellschaftsabend im Pfarrsaal)
Di 24	19:30	<b>SR</b>	Info-Abend zu den Exerzitien im Alltag
Mi 25	14:00	<b>SR</b>	Seniorentreff
	14:00	<b>MT</b>	Seniorentreff
Fr 27		<b>MT</b>	Firmwochenende bis einschl. 01.03.2026 im Josefstal
Sa 28	19:00	<b>SR</b>	PGR-Wahl

**März 2026**

So 01	09:45	<b>SR</b>	PGR-Wahl
	11:30	<b>MT</b>	PGR-Wahl
Di 03	17:00	<b>MT</b>	Krankenbesuchskreis
Mi 04	14:00	<b>SR</b>	Seniorentreff
	14:00	<b>MT</b>	Seniorentreff
Do 05	14:00	<b>SR</b>	Volksliedersingen mit Frau Fuß
Mi 03	14:00	<b>SR</b>	Seniorentreff
	14:00	<b>MT</b>	Seniorentreff
Sa 14	14:00	<b>SR</b>	Frühjahrsflohmarkt, Haus für Kinder St Raphael
Mi 18	14:00	<b>SR</b>	Seniorentreff

## TERMINE

Mi 18	14:00	<b>MT</b>	Seniorentreff
	19:30	<b>MT</b>	PGR-Sitzung in MT
Fr 20	18:30	<b>MT</b>	Freitagskracher (Gesellschaftsabend im Pfarrsaal)
Sa 21	10:00	<b>SR</b>	Osterkerzenbasteln für den Pfarrverband
	19:00	<b>MT</b>	Helferdankfest
So 22	17:00	<b>MT</b>	Passionskonzert
Mi 25	14:00	<b>SR</b>	Seniorentreff
	14:00	<b>MT</b>	Seniorentreff
Do 26	10:00	<b>SR</b>	Osterfeier, Haus für Kinder SR
	14:00	<b>SR</b>	Volksliedersingen mit Frau Fuß
Fr 27	14:00	<b>SR</b>	Frauenbund: Palmbuschen binden
Sa 28	10:00	<b>SR</b>	Palmbuschenbinden für Kinder im Pfarrverband
So 29		<b>SR</b>	Frauenbund: Palmbuschenverkauf vor dem Gottesdienst

## April 2026

Sa 04	21:00	<b>MT</b>	Feuerwache der Pfarrjugend
Mi 15	14:00	<b>SR</b>	Seniorentreff
	14:00	<b>MT</b>	Seniorentreff
	18:00	<b>SR</b>	Frauenbund: Kochkurs „Kräuter“
Fr 17	18:30	<b>MT</b>	Freitagskracher (Spieleabend im Pfarrsaal)
Sa 18	14:30	<b>SR</b>	1. Firmtreffen in SR anschl. gemeinsamer Gottesdienst
	19:00	<b>SR</b>	Bibelgespräch nach der Abendmesse im Pfarrheim SR
Mi 22	14:00	<b>SR</b>	Seniorentreff
	14:00	<b>MT</b>	Seniorentreff
	19:30	<b>SR</b>	KV-Sitzung in SR
Fr 24		<b>MT</b>	Mini-Übernachtung im Pfarrsaal bis 25.04.26
	18:00	<b>SR</b>	Lagerfeuer für die Erstkommunionfamilien vor dem Pfarrheim.
Mi 29	14:00	<b>SR</b>	Seniorentreff
	14:00	<b>MT</b>	Seniorentreff
	19:30	<b>MT</b>	KV-Sitzung in MT

## Mai 2026

Mi 06	14:00	<b>SR</b>	Seniorentreff
	14:00	<b>MT</b>	Seniorentreff
Do 07	14:00	<b>SR</b>	Volkliedersingen mit Frau Fuß
	17:00	<b>MT</b>	Stellprobe der Erstkommunionkinder, 1. Gruppe
Fr 08	16:00	<b>MT</b>	Stellprobe der Erstkommunionkinder, 2. Gruppe
Mo 11	16:00	<b>SR</b>	Stellprobe der Erstkommunionkinder, 1. Gruppe
Mi 13	14:00	<b>SR</b>	Seniorentreff
	14:00	<b>MT</b>	Seniorentreff
Fr 15	16:00	<b>SR</b>	Stellprobe der Erstkommunionkinder, 2. Gruppe
	18:30	<b>MT</b>	Freitagskracher (Gesellschaftsabend im Pfarrsaal)
Sa 16	18:00	<b>MT</b>	ESC-Party mit Live-Übertragung, Internet nachtragen
So 17	10:30	<b>MT</b>	2. Firmtreffen in MT nach dem gemeinsamer Gottesdienst
Mi 20	14:00	<b>SR</b>	Seniorentreff
	14:00	<b>MT</b>	Seniorentreff
Do 21	19:45	<b>SR</b>	PGR-Sitzung in SR
Sa 30	19:00	<b>SR</b>	Bibelgespräch nach der Abendmesse im Pfarrheim SR

## Juni 2026

Mi 10	14:00	<b>SR</b>	Seniorentreff
	14:00	<b>MT</b>	Seniorentreff
Do 11	14:00	<b>SR</b>	Volkliedersingen mit Fr. Fuß
Sa 13	15:00	<b>SR</b>	3. Firmtreffen in SR anschl. gemeinsamer Gottesdienst
Mi 17	14:00	<b>MT</b>	Seniorentreff
	14:00	<b>SR</b>	Seniorentreff
Fr 19	18:30	<b>MT</b>	Freitagskracher (Gesellschaftsabend im Pfarrsaal)
Mi 24	08:00	<b>SR</b>	Frauenbund: Bildungsfahrt
	14:00	<b>SR</b>	Seniorentreff
	14:00	<b>MT</b>	Seniorentreff

## TERMINE

Fr 26		<b>SR</b>	Kinderzeltlager in Königsdorf bis 28.06.2026
Sa 27	19:00	<b>SR</b>	Bibelgespräch nach der Abendmesse im Pfarrheim SR
So 28		<b>MT</b>	Mini-Tag mit feierlicher Einkleidung

## Juli 2026

Mi 01	14:00	<b>SR</b>	Seniorentreff
	14:00	<b>MT</b>	Seniorentreff
Do 02	14:00	<b>SR</b>	Volksliedersingen mit Frau Fuß
Mi 08	14:00	<b>MT</b>	Seniorentreff
	14:00	<b>SR</b>	Seniorentreff
Sa 11	19:00	<b>SR</b>	Open-Air-Kino
So 12	10:29	<b>MT</b>	Pfarrfest MT
	16:30	<b>MT</b>	Pfarrfest-Serenade mit diversen Gruppen aus dem Pfarrverband
Mi 15	14:00	<b>SR</b>	Seniorentreff
	14:00	<b>MT</b>	Seniorentreff
	19:30	<b>SR</b>	KV-Sitzung in SR
Fr 17	14:00	<b>SR</b>	Sommerfest, Haus für Kinder SR
	18:30	<b>MT</b>	Freitagskracher (Gesellschaftsabend im Pfarrsaal)
So 19	10:29	<b>SR</b>	Pfarrfest SR
Mi 22	14:00	<b>SR</b>	Seniorentreff
	19:30	<b>MT</b>	KV-Sitzung in MT
Fr 24	08:00	<b>SR</b>	Abschluss Vorschulkinderausflug mit Ausklang im Kindergarten, Haus für Kinder SR
Sa 25	19:00	<b>SR</b>	Bibelgespräch nach der Abendmesse im Pfarrheim SR
Mi 29	14:00	<b>MT</b>	Seniorentreff
	14:00	<b>SR</b>	Seniorentreff
	19:30	<b>MT</b>	PGR-Sitzung in MT

# Pfarrverband St. Raphael – Maria Trost

St. Raphael	Maria Trost
Lechelstraße 52 · 80997 München Tel. 143 45 39-0 · Fax 143 45 39-9 E-Mail: st-raphael.muenchen@ebmuc.de	Rueßstraße 47 · 80997 München Tel. 89 26 58-0 · Fax 89 26 58-26 E-Mail: maria-trost.muenchen@ebmuc.de
PV-Homepage: <a href="http://www.st-raphael-maria-trost.de">www.st-raphael-maria-trost.de</a>	

Bürozeiten – telefonisch erreichbar	Bürozeiten – telefonisch erreichbar
Montag 08.30 bis 12.30 / 13.30 bis 17.30 Uhr	Dienstag 09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag 09.00 bis 13.00 Uhr	Mittwoch 15.00 bis 17.30 Uhr
Mittwoch 09.00 bis 13.00 Uhr	Donnerstag 09.00 bis 11.00 Uhr
Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr	Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr
In den Ferien: Mo, Di, Mi, Fr 9.00 bis 11.00 Uhr	In den Ferien: Di 10.00 bis 12.00 Uhr

Ansprechpartner – Für den Pfarrverband	
<i>Pfarrer</i> Leslaw Magdziarek <i>Pastoralreferent</i> Michael Weweler	<i>Gemeindereferentin</i> Natalie Nussbaumer

In den Pfarreien	St. Raphael	Maria Trost
<i>Pfarrgemeinderatsvorsitzende</i>	Andreas Weiß	Fabian Heigl
<i>Sekretariat</i>	Maria Wallner	Karin Hue
<i>Kirchenpfleger</i>	Dr. Ulrich Sandhövel	Gertraud Krause
<i>Buchhaltung</i>	Sabine Dahlmann	Petra Rappensperger
<i>Kirchenmusiker</i>	Rainer Waldmann	Matthias Privler
<i>Mesner (SR)/Hausmeister</i>	Hans Wonhas	Norbert Tlaker

Haus für Kinder St. Raphael	KITA-Verbund Allach-Untermenzing
<i>Trägervertretung</i> Sylvia Nazet Tel. 0170-415 87 14	<i>Verwaltungsleitung</i> Sonja Patsch Tel. 81 88 80 17 25
<i>Haus für Kinder</i> Alexander Schenk Tel. 149 04 65-0	<i>Haus für Kinder 1</i> Monika Sturm Tel. 89 26 58-21
	<i>Integratives Haus für Kinder 2</i> Julia Arlt Tel. 89 26 58-22

Bankverbindungen – Liga Bank München BIC: GENODEF1M05	
Kirchenstiftung St. Raphael	IBAN: DE30 7509 0300 0002 1450 30
Förderkreis St. Raphael	IBAN: DE74 7509 0300 0102 1450 30
Haus für Kinder	IBAN: DE39 7509 0300 0002 1495 24
Kath. Kirchenstiftung Maria Trost Muenchen	IBAN: DE06 7509 0300 0002 1443 95
Förderkreis Maria Trost	IBAN: DE50 7509 0300 0102 1443 95
KITA-Verbund Allach-Untermenzing	IBAN: DE68 7509 0300 0302 1252 85
Ecuador	IBAN: DE26 7509 0300 0002 1068 84

## Impressum

Der Pfarrbrief des Pfarrverbandes St. Raphael und Maria Trost erscheint 3-mal jährlich. Er wird kostenlos an alle katholischen Haushalte der beiden Gemeinden verteilt. In den Kirchen liegen weitere Exemplare aus. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge und Leserbriefe in redaktionell üblicher Form redigiert zu veröffentlichen. | Änderungen und Irrtümer vorbehalten!

**Mailadresse Redaktion:** [pfarrbrief@st-raphael-maria-trost.de](mailto:pfarrbrief@st-raphael-maria-trost.de)

Verantwortlich: Pfarrer Leslaw Magdziarek | Redaktion: Fabian Heigl, Dr. Ulrich Sandhövel, Elisabeth Sittig, Christina Lebold  
Layout & Satz: Ralf G. Mosny, München | Druck: Gemeindebriefdruckerei

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Montag 27.7.2026** | Gesamtauflage: 3.800 Ex.



[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- aus 100 % Altpapier

**GBD**

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. [www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)